

meinungsraum.at
April 2014

Radio Wien
„Gut getrennt ist halb gewonnen“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	„Gut getrennt ist halb gewonnen“
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Responserate	49%
Feldzeit	28. März 2014 bis 01. April 2014

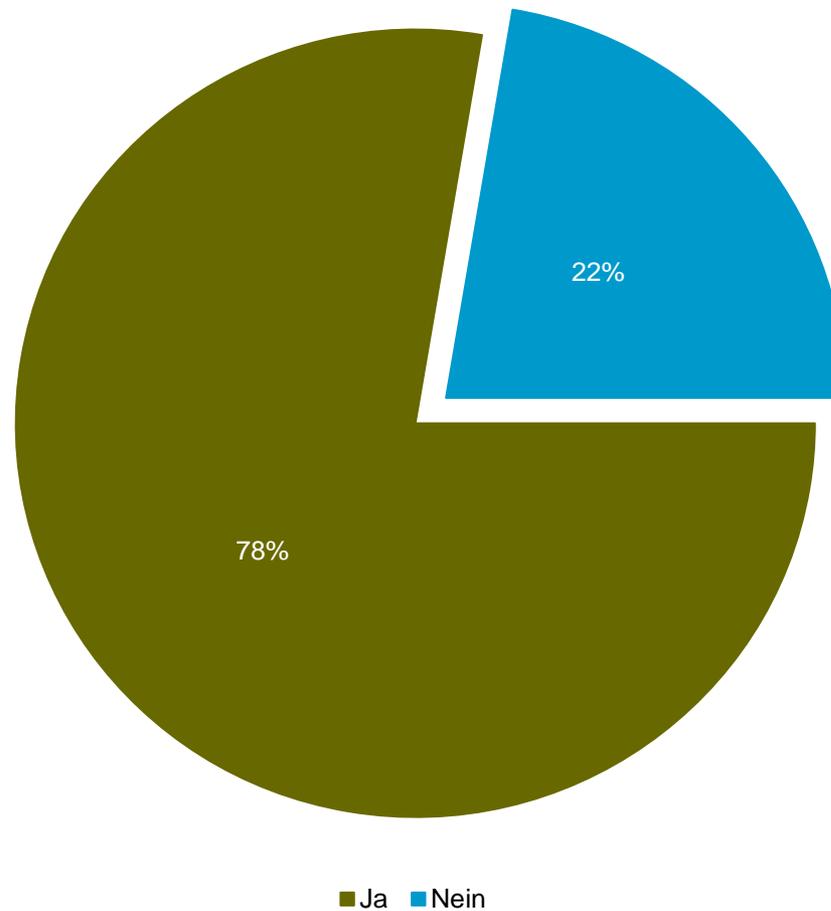
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

Q1 Trennung: 78% haben sich schon mal „getrennt“

Haben Sie schon einmal in Ihrem Leben eine Trennung durchgemacht? Haben Sie sich schon einmal von einer Partnerin/einem Partner getrennt?

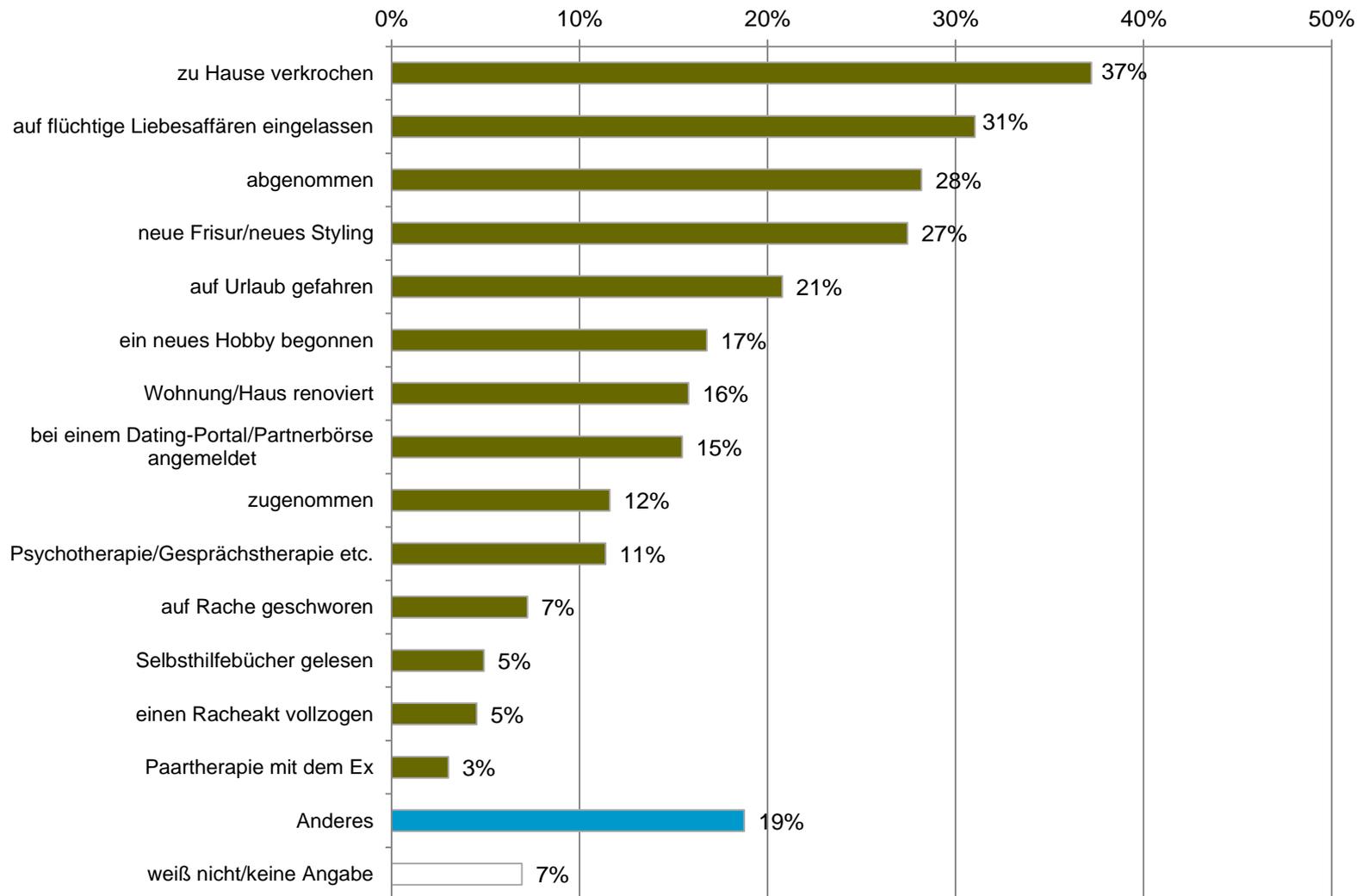
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q2 Nach Trennungen: 37% verkrochen, 31% Liebesaffären, 28% abgenommen, 27% neues Styling

Was haben Sie schon alles unmittelbar nach einer Trennung gemacht und/ oder versucht?

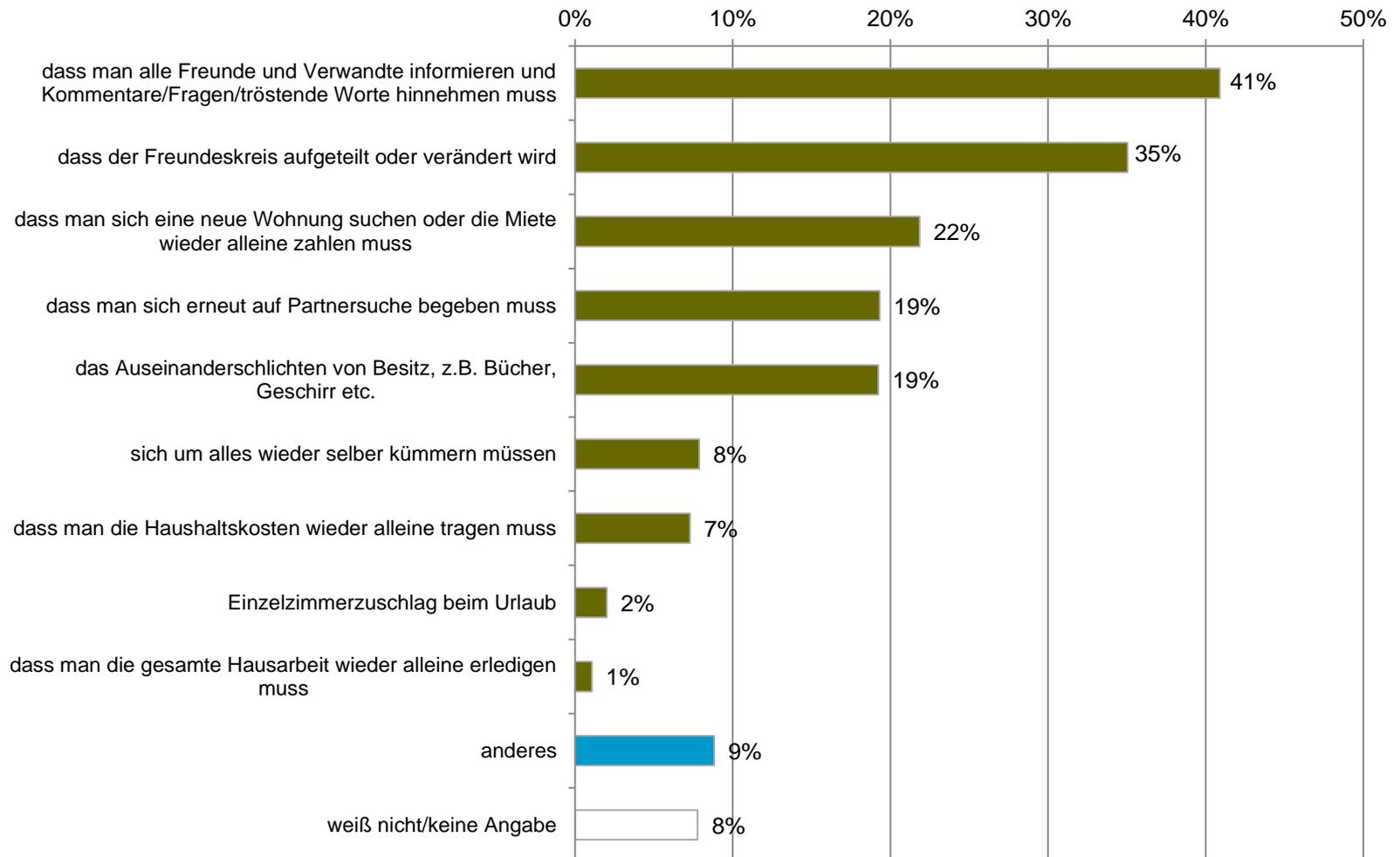
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 234, Befragte die sich schon einem „getrennt“ haben



Q3 Lästiges an Trennungen: 41% Information der Freunde/Verwandten, 35% Freundeskreis „aufteilen“

Was sind für Sie – neben der emotionalen Belastung – die lästigsten zwei Dinge an einer Trennung?
(Falls Sie sich noch nie „getrennt haben“ bitten wir Sie sich das vorzustellen)

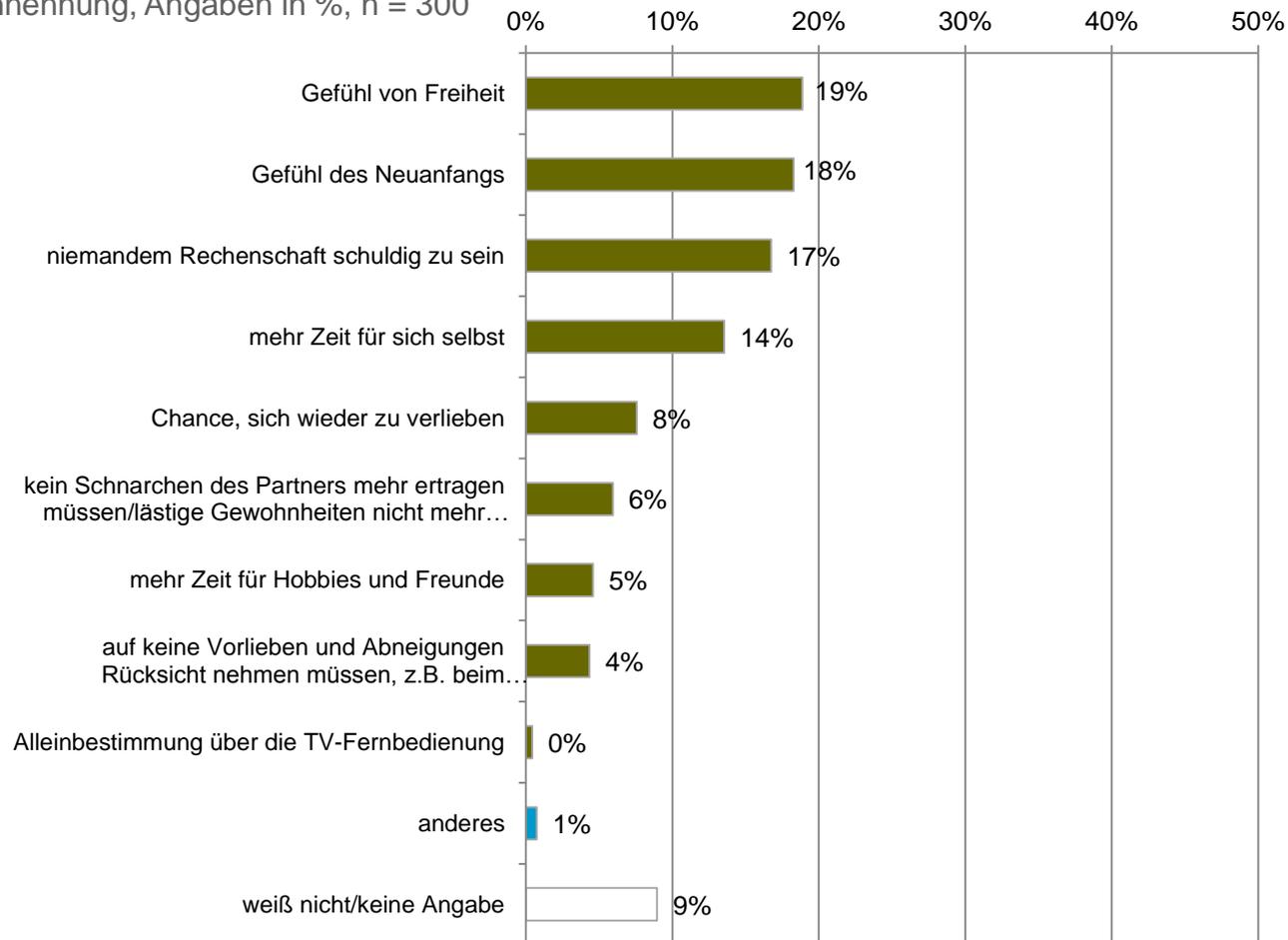
Mehrfachnennung mit max. 2 Antworten, Angaben in %, n = 300



Q4 Positives an Trennungen: 19% Freiheit, 18% Neuanfang, 17% niemandem Rechenschaft schuldig

Was ist für Sie – neben der eventuellen Beendigung von großer emotionaler Belastung – das Positivste an einer Trennung? (Falls Sie sich noch nie „getrennt haben“ bitten wir Sie sich das vorzustellen)

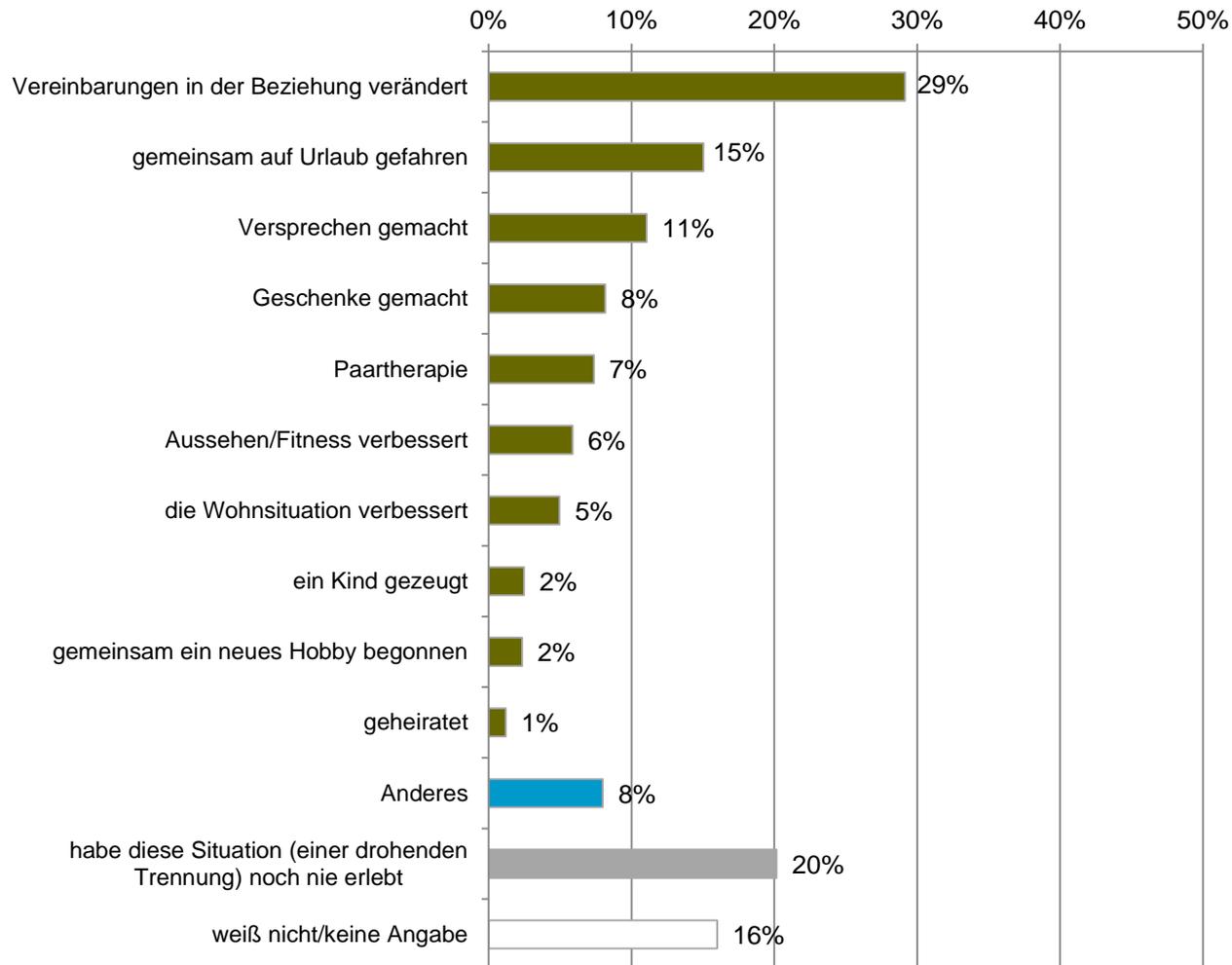
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q5 Trennungen verhindern: 29% Vereinbarungen in der Beziehung verändert

Was haben Sie schon einmal unternommen, um eine drohende Trennung noch in letzter Minute abzuwenden?

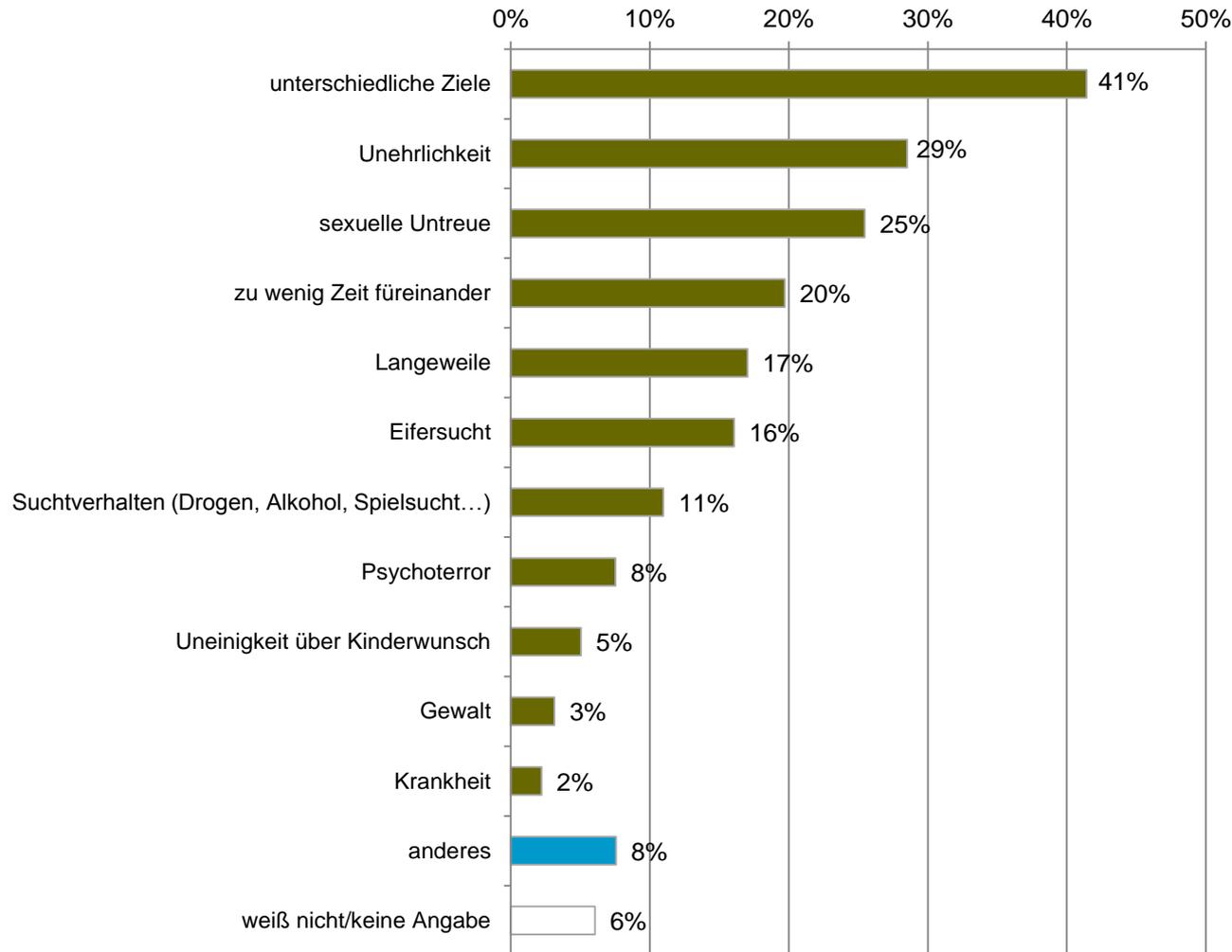
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q6 Gründe: 41% unterschiedliche Ziele, 29% Unehrlichkeit, 25% Untreue

Was waren die Hauptgründe für die schmerzhaftesten Trennungen in Ihrem Leben?

Mehrfachnennung mit max. 3 Nennungen, Angaben in %, n = 234, Befragte die sich schon einem „getrennt“ haben



Summary

Von 28.03.2014 bis 01.04.2014 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Trennung“ online befragt.

Trennung & Trennungsgründe & Reaktion:

- 78% der Befragten haben in ihrem Leben schon einmal eine Trennung durchgemacht.
- Die Hauptgründe für diese Trennungen waren bei 41% der WienerInnen „unterschiedliche Ziele“ der Partner, bei 29% „Unehrllichkeit“, bei 25% „sexuelle Untreue“ und bei 20% „zu wenig Zeit füreinander“.
- 37% der Wienerinnen und Wiener die schon einmal eine Trennung erlebt haben, haben sich nach einer Trennung „zu Hause verkrochen“. Dieses „Verkriechen“ ist bei Frauen (45%) eine signifikant häufigere Reaktion auf eine Trennung als bei Männern (28%). 31% der WienerInnen lassen sich nach einer Trennung auf eine „flüchtige Liebesbeziehung ein“. 28% der Befragten „nehmen nach einer Trennung ab“ [Frauen: 38% vs. Männer: 16%] und 27% lassen sich ein „neues Styling“ machen [Frauen: 41% vs. Männer: 12%].

Lästiges und Positives an Trennungen:

- Für 41% der Befragten gehört zu den lästigsten Dingen nach einer Trennung das „Informieren aller Freunde und Verwandten und das Hinnehmen (müssen) tröstender Worte/Fragen/Kommentare“. Mit 35% an zweiter Stelle folgt hier „dass der Freundeskreis aufgeteilt oder verändert wird“. Bei diesem Punkt gibt es signifikante Unterschiede beim Geschlecht: 41% der Frauen empfinden diesen Punkt als lästig, aber „nur“ 28% der Männer. Als ebenfalls lästige wird von 22% die „Wohnungssuche bzw. das Miete wieder alleine zahlen“ und von jeweils 19% „die erneute Partnersuche“ bzw. „das Auseinanderschichten von Besitz“ empfunden.
- Als positiv an einer Trennung empfinden 19% das „Gefühl von Freiheit“ und 18% das „Gefühl des Neuanfangs“. 17% finden an einer Trennung positiv, dass sie nachher „niemandem mehr Rechenschaft schuldig sind“ und für 14% kann „mehr Zeit für sich selbst haben“ ein positiver Punkt an einer Trennung sein.

Trennung verhindern:

- 29% der WienerInnen haben „Vereinbarungen in der Beziehung verändert“ um eine drohende Trennung in letzter Minute abzuwenden. 15% haben versucht mit einem „gemeinsamen Urlaub“ die Trennung zu verhindern und 11% haben dafür „Versprechen gemacht“. 8% der Befragten haben versucht durch „Geschenke“ ihre Beziehung zu retten. Beim Geschenke machen sind Männer (12%) deutlich stärker vertreten als Frauen (4%).

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
1., 4-9. Bezirk	35	11,8
2., 3., 20. Bezirk	42	14,0
21., 22. Bezirk	53	17,5
10., 11. Bezirk	49	16,4
15.-19. Bezirk	38	12,7
12.-14., 23. Bezirk	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

Höchste abgeschlossene Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Pflichtschule (Volks-, Haupt-, Mittelschule, Polytechnikum)	57	19,0
Berufsschule (Lehre), Fach-/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS / BHS) / Hochschulreife	63	21,0
Hochschulverwandte Ausbildung (Akademie, College, ...)	30	10,0
Fachhochschul-/Uniabschluss, Hochschule	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Berufstätigkeit

	Häufigkeit	Prozent
Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)	146	48,5
Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)	34	11,3
Lehrling	3	1,1
Schüler	16	5,3
Student	17	5,7
In Umschulung	2	0,8
Zurzeit Arbeitslos	15	5,0
In Pension	34	11,3
Im Haushalt tätig	20	6,5
Anderes, nicht berufstätig	13	4,3
Gesamt	300	100,0

Haushaltsgröße

	Häufigkeit	Prozent
1 Person	88	29,4
2 Personen	101	33,7
3 Personen	56	18,6
4 Personen	43	14,4
Mehr als 4 Personen	12	4,0
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Roland Führer
Tel: +43 (0)1 512 8900 0
Mobil: +43 (0) 676 940 39 45
Mail: roland.fuehrer@meinungsraum.at
Web: www.meinungsraum.at